

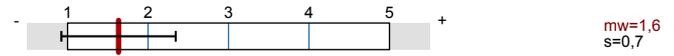
# Betriebssysteme und Systemsoftware

Lehrveranstaltungsnummer: 16ss-38942  
 Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung  
 Erfasste Fragebögen: 132

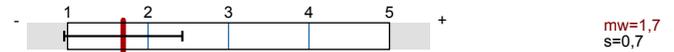


## Globalwerte

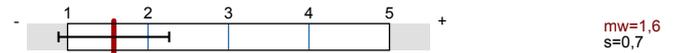
Globalindikator



Konzept der Vorlesung



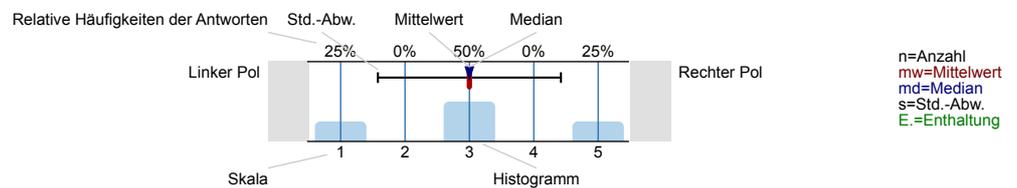
Vermittlung und Verhalten



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Fragestext



## Allgemein

### 1.1 Geschlecht



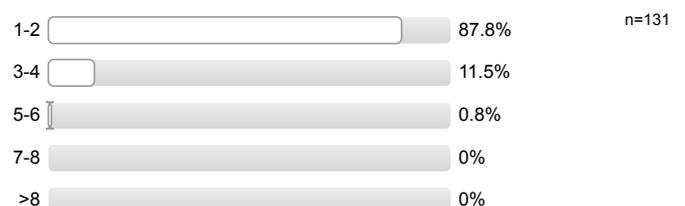
### 1.2 Nationalität



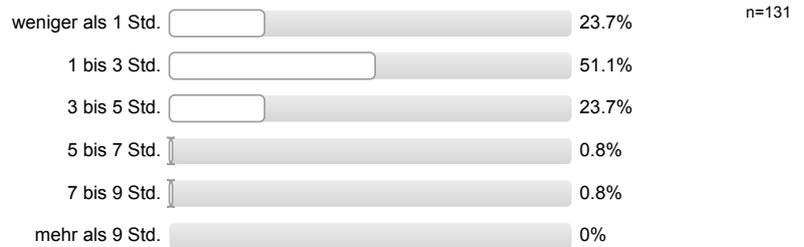
### 1.3 Derzeitiger Studiengang



### 1.4 Fachsemester



1.5 Wie viel Zeit verwenden Sie derzeit pro Woche für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung?

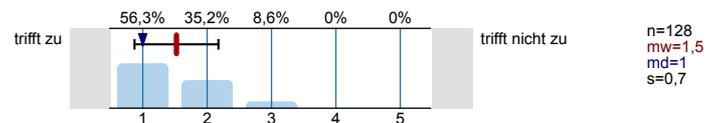


1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.

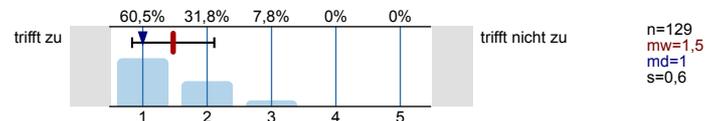


### Konzept der Vorlesung

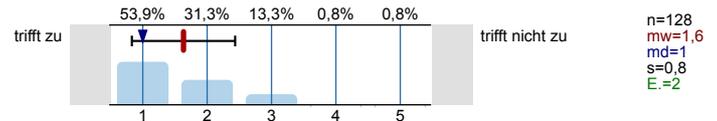
2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



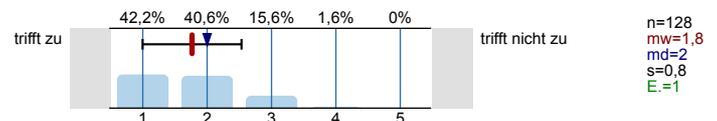
2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



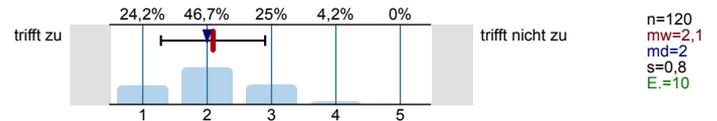
2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



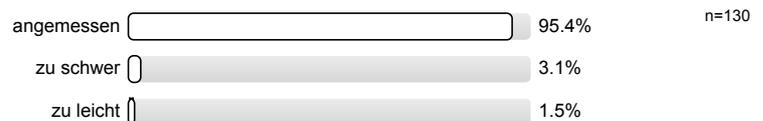
2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.



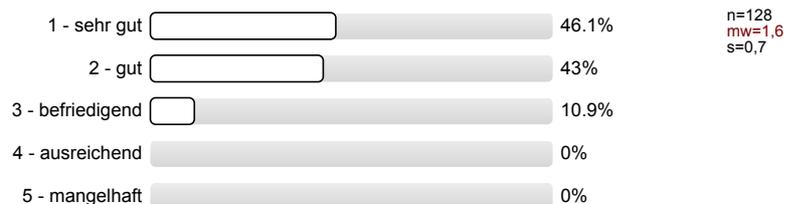
2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.



2.6 Der Schwierigkeitsgrad ist ...



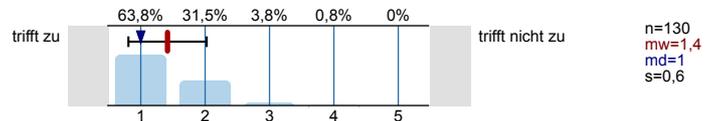
2.7 Ich bewerte das Konzept der Vorlesung mit ...



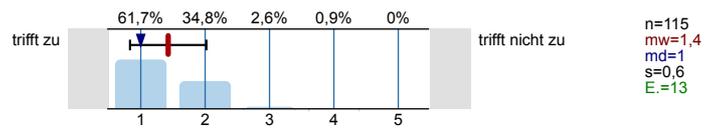
### Vermittlung und Verhalten

Die Dozentin/der Dozent ...

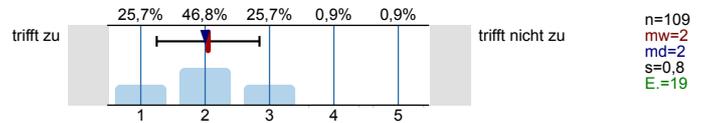
3.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



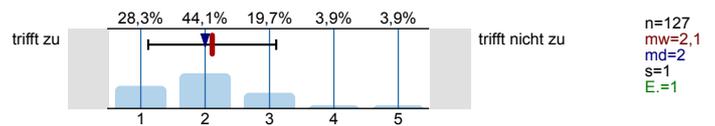
3.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



3.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



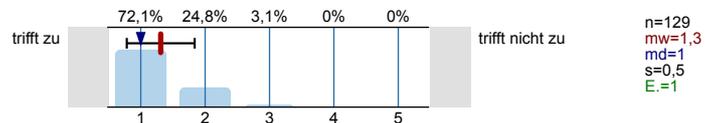
3.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.



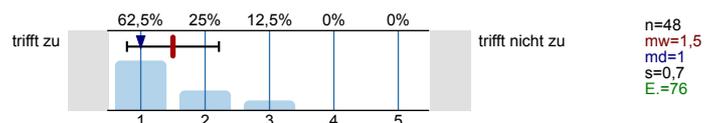
3.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



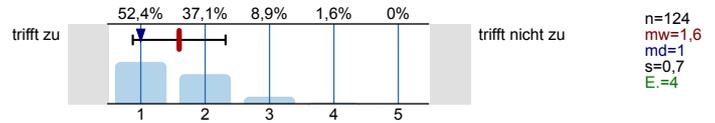
3.6 ... ist gut vorbereitet.



3.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.



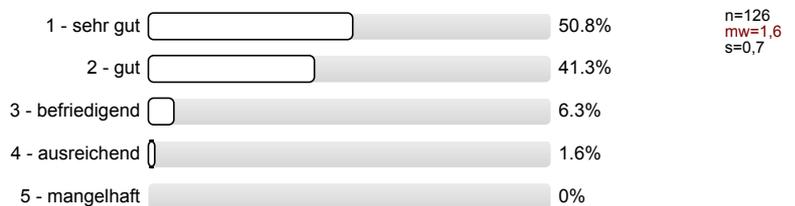
3.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



3.9 Das Tempo ist ...

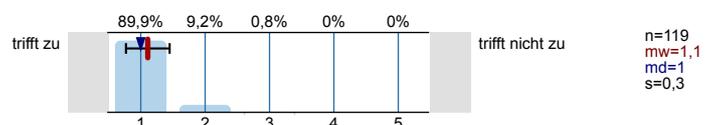


3.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote

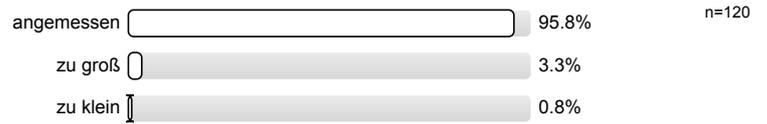


Rahmenbedingungen

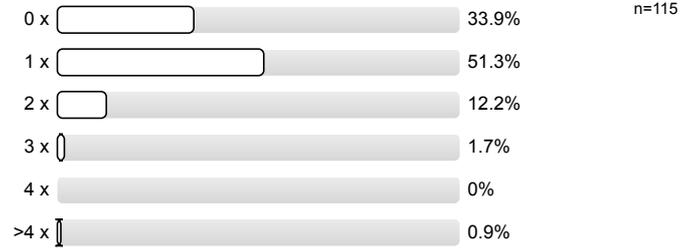
4.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.



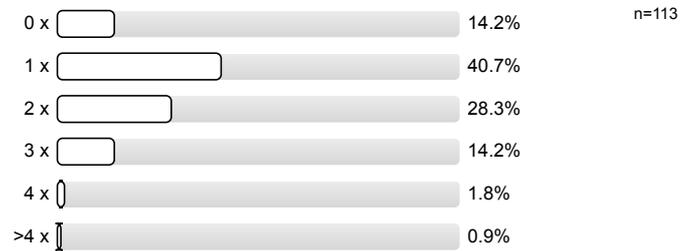
## 4.2 Die Anzahl der Sitzplätze ist ...



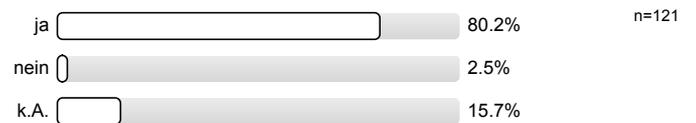
## 4.3 Wie oft hat die Vorlesung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



## 4.4 Wie häufig wurde die Vorlesung nicht von der angegebenen Person gehalten?



## 4.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?



# Profillinie

Teilbereich: Informatik  
 Name der/des Lehrenden: Univ.Prof. Dr.-Ing. Klaus Wehrle  
 Titel der Lehrveranstaltung: Betriebssysteme und Systemsoftware (16ss-38942)  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Allgemein

1.6 Die Veranstaltung interessiert mich. trifft zu  trifft nicht zu n=126 mw=1,7 md=1,0 s=0,8

## Konzept der Vorlesung

2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert. trifft zu  trifft nicht zu n=128 mw=1,5 md=1,0 s=0,7

2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur. trifft zu  trifft nicht zu n=129 mw=1,5 md=1,0 s=0,6

2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich. trifft zu  trifft nicht zu n=128 mw=1,6 md=1,0 s=0,8

2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich. trifft zu  trifft nicht zu n=128 mw=1,8 md=2,0 s=0,8

2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht. trifft zu  trifft nicht zu n=120 mw=2,1 md=2,0 s=0,8

## Vermittlung und Verhalten

3.1 ... erklärt den Stoff verständlich. trifft zu  trifft nicht zu n=130 mw=1,4 md=1,0 s=0,6

3.2. ... geht auf Verständnisfragen ein. trifft zu  trifft nicht zu n=115 mw=1,4 md=1,0 s=0,6

3.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden. trifft zu  trifft nicht zu n=109 mw=2,0 md=2,0 s=0,8

3.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern. trifft zu  trifft nicht zu n=127 mw=2,1 md=2,0 s=1,0

3.5 ... spricht angemessen laut und deutlich. trifft zu  trifft nicht zu n=129 mw=1,2 md=1,0 s=0,5

3.6 ... ist gut vorbereitet. trifft zu  trifft nicht zu n=129 mw=1,3 md=1,0 s=0,5

3.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar. trifft zu  trifft nicht zu n=48 mw=1,5 md=1,0 s=0,7

3.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen. trifft zu  trifft nicht zu n=124 mw=1,6 md=1,0 s=0,7

## Rahmenbedingungen

4.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten. trifft zu  trifft nicht zu n=119 mw=1,1 md=1,0 s=0,3